

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 256.

den 18. September 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
„ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.
Einschickungsgebühr: die einpaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Saasenstein & Bogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Gestraft in Luzern.

Den 16. September:
August, ein Knabe des Joh. Feier, Tagelöhner, von Neuch.

Gestorben in Luzern.

Den 16. September:
Joh. Johann Ruob von Bergiswil, 27 Jahre alt; im Spital.

Den 17. September:

Dr. Leopold Ronca von Luzern, 28 1/2 Jahre alt.
Beerdigung: Samstag den 19. Sept.

Anzeigen.

61221] Ausschreibung.

Folgende Schulen werden behufs Wiederbesetzung ausgeschrieben:

1. die Lehrstelle an der obern Klasse der Mädchenschule in Sursee mit einem Jahresgehalt von Fr. 750 nebst Wohnungs- und Holzschickung;
2. die Lehrstelle der I. Klasse der Gemeindefschule von Münst. Bezahlung Fr. 500 nebst Wohnungs- und Holzschickung.

Anmeldungsfrist für beide Stellen bis 30. September d. Mts.
Luzern, den 16. September 1868.
Für die Kanzlei des Erziehungsrates,
Der Oberlehrer:
Julius Rüegger.

Kantonschule in Luzern.

Die Einschreibung für den Jahreskurs 1868/69 findet Montag den 5. Oktober statt, und zwar für das Gymnasium, das Lyceum und die Theologie im Gymnasialgebäude und für die Realschule im Franziskanerengebäude, je von 8-12 und von 2-4 Uhr.
Luzern, den 16. September 1868.
6123] Die Stadtdirektion.

Nachtsteigerung.

Die Korporationsgüterverwaltung der Stadt Luzern wird das auf Mitte März 1869 zu Ende gehende Lehen der Neualp wieder versteigern, und zwar am Donnerstag den 24. Herbstmonat Vormittags 10 Uhr auf ihrem Sitzungsort Nr. 393 an der Neuß, wo inzwischen auch die Lehenbedingungen eingesehen werden können.
Luzern, den 18. September 1868.
6061] Die Administration.

Grassteigerung.

Künftigen Dienstag den 22. September wird die Spitalverwaltung von Luzern das Neugaras auf der großen Moosmatte im Moos dahier gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags 3 Uhr auf genannter Matte.
Luzern, den 17. September 1868.
6095] Die Administration.

Holzsteigerungs-Abänderung.

Die von der Korporationsverwaltung von Nüdiswil bei Kuswil auf den 21. dies ausgetriebene Holzsteigerung wird erst **Mittwoch den 23. dies** Nachmittags 1 Uhr stattfinden.
6124]

Faß-Steigerung.

Mittwoch den 23. September 1868
Nachmittags 1 Uhr werden beim Wirtshaus zu Gifflon circa 30 verschiedene Faßer gegen baare Bezahlung versteigert.
Fr. Gerichtskanzlei Habsburg,
Der Gerichtsschreiber:
Aloys Käber.
6127]

Hülfruf.

Im Vertrauen auf den bewährten Wohlthätigkeitssinn unserer lieben Nachbarn in der Schweiz erlaube ich die Unterzeichneten, auch dorthin einen Hülfruf ergeben zu lassen. In der Nacht vom 17. auf den 18. August wurde nämlich unsere ohnehin schon arme Gemeinde von einem furchtbaren Brandunglück heimgesucht. Das Feuer griff so rasch um sich, daß binnen 4 Stunden 13 Doppelhäuser mit ebensoviel doppelten Stallungen niederbrannten und in Folge dessen 23 Familien ihr Obdach verloren. Der Schaden ist nun so groß, da der ganze Feuertrag, der größte Theil der Aermste und bereits alle Haus- und Feldgeräte ein Raub der Flammen geworden. Der größere Theil der Verunglückten sind überdies arme Leute, die sich durch dieses Unglück in die äußerste Noth versetzt sehen, wenn nicht die Liebe der Mitmenschen ihnen hülfreiche Hand bietet. Deswegen bitten wir die getreuen Nachbarn in der Schweiz um milde Unterstützung, denn die Mittel der eigenen Gemeinde sind zu gering, um selbst Hülfe schaffen zu können. Wir werden zum höchsten Lenker der Gescheide beten, daß er all die ehlen Wohlthäter vor ähnlichem Unglück und Schrecken bewahren möge.
Schneid bei Feldkirch, 21. August 1868.
F. Alpbach Gebreg, Warrer.
Mathias Bredl, Vorsteher.

Unterzeichnete bejournen obige Bitte und erklären sich bereit, allfällige Liebesgaben im Empfang zu nehmen:
H. Hirzel, Diakon am St. Peter, Zürich.
H. Sellenbach sel. Witwe,
Hirzel & Weber, Luzern.

Luz. Bürger-Turnverein.

Die Übungen finden von heute an wiederum im gewohnten Lokale neben der neuen Reitschule Abends 8 Uhr statt. Als Übungsabende sind **Montag, Mittwoch und Samstag** festgesetzt.
Luzern, den 16. September 1868.
6133] Der Vorstand.

Ausschießen

der
Schützengesellschaft von Kriens
den 18., 19. und 20. Oktober 1868
im Betrage von 300 Fr.
6092] Der Schützenrath.

für Kapitalisten!

Für ein nachweislich rentables Geschäft, welches einer raschen Abwicklung fähig ist, wird ein Commanditär mit einer Einlage von 15 u. 20,000 Fr. gesucht. Hohe Provision wird zugesichert. Frankirte Offerten mit Chiffre **K. H. A.** befördert die Expedition dieses Blattes.
6046]

Die Bierhalle Rosengarten

wird von heute an für einige Tage geschlossen; während dieser Zeit wird im Saale im ersten Stage Bier und auch Wein angeboten. Es empfiehlt sich höchst
Michel, Bierbrauer.
6116]

6132]

Café des Alpes.

Heute **Münchener Bier.**

Möbel-Magazin

von

Robert Dürler, Tapezierer.

In demselben finden sich stets fertige Möbel zu billigen Preisen vorräthig, als:
Ganze Amenlements, gefehlt und abgerundet;
einfache Canapés (Hirsch) und mit **Saubwerk**;
aller Arten **Divans, Chaises longues**, glatt und abgefeilt;
Fauteuils confortables, Fauteuils Voltaire;
Bettstühle, einfache und mit **Saubwerk, Chausseuses, Klavierstühle, Rauchstühle, Büreaustühle, Tabourets**.
Nicht vorräthige Möbel werden auf Bestellung hin sofort fertig.
Unterzeichneter wird sich bestreben, durch solide Arbeit das Vertrauen seiner werthen Kunden zu erhalten, und empfiehlt sich dertelbe mit Achtung ergebenst.
5950]

Robert Dürler, Tapezierer, Mühlenplatz.

6180]

Anzeige.

Die Unterzeichnete macht hiemit die ergebene Anzeige, daß sie fortan bei Herrn **Widihalter-Düring** in Luzern in rohen, gebleichten und grau gefärbten **Samwolltüchern** feiner und mittelschwerer Qualität zu Hemden, Umhängen, Kleiderfutter u. s. w. ein Lager ihrer Fabrikate halten wird.
Zug, Mitte September 1868.

Mechanische Weberei an der Lorze.

Mit Bezugnahme auf obige Anzeige empfiehlt sich der Unterzeichnete bestens, indem er dieje aus ganz vorzüglichen Garnen gewobenen Tücher in möglichst billigem Ansat stück- und stückweise zu Fabrikpreisen verkauft.
Luzern, Mitte September 1868.

A. Widihalter-Düring
am Hirschengraben.

Goeben angekommen:

Eine schöne Auswahl Pariser Brautkränze, Blumen und Federn bei
Martina Egli, Köpfligasse.
6131]

Meyer, Siblinger & Comp.

verkaufen von heute an ordinäres **Hohlglas** und **Schramberger Steingut** zu herabgesetzten Preisen.

Luzern, den 7. September 1868. [5887]

Ein gut gelegenes, besuchtes **Modewaaren-Geschäft** wird zum Verkauf offerirt, mit Empfehlung für nähere Auskunft an allfällige Käufer, von **J. Hug & Comp., Kapellplatz.**
6057]